

[DGSPJ online-Akademie Plan 2025](#) (Jeden 2. Donnerstag im Monat 17-18 Uhr)

11.09.2025 Uta Ungermann (Osnabrück): ARFID - eine neue Diagnose für ein bekanntes Störungsbild

Die "Störung mit Vermeidung oder Einschränkung der Nahrungsaufnahme" (im Englischen avoidant-restrictive food intake disorder) wurde neu in die ICD 11 aufgenommen. Im SPZ begegnet sie uns schon lange, vielfach bei Kindern mit Autismusspektrumstörungen, aber nicht nur. Nach einer kurzen Einführung zur normalen Entwicklung kindlichen Essverhaltens, bietet die Fortbildung eine Einführung in das Konzept der Störung und den Versuch einer Abgrenzung zu anderen Essstörungen. Auch mit Möglichkeiten der Elternberatung und der Behandlung werden wir uns befassen.

09.10.2025 Gitta Reuner (Heidelberg): Psychotherapeutische Versorgung chronisch somatisch kranker Kinder

Chronische somatische Krankheit im Kindes- und Jugendalter fordern Anpassungsleistungen und können mit psychischen Störungen verbunden sein. Ausgehend von aktuellen Fakten zu Häufigkeiten und Modellen der Anpassung an schwere Krankheit werden häufige Themen in der Psychotherapie mit dieser Gruppe dargestellt. Anhand von Fallbeispielen werden die interdisziplinäre Versorgung und mögliche Hürden illustriert. Gerne können wir im Anschluss die Rolle der Psychologie in SPZ für diese große Gruppe von Kindern und Jugendlichen diskutieren!

13.11.2025 Dr. Katja Keßler-Thomanek und Ursula Anders: SPZ goes Klimaschutz

Die Klimakrise schreitet unaufhaltsam voran. Säuglinge, Kinder und Jugendliche sind als vulnerable Gruppe besonders von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Auswirkungen der Klimakrise auf chronisch kranke Kinder gelegt werden. In unserer Fortbildung wollen wir Handlungsmöglichkeiten für SPZ-Mitarbeiterinnen aufzeigen, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Zum einen, weil das Gesundheitssystem für fast 10% der deutschen CO2 Emissionen verantwortlich ist und zum anderen um unsere Patient:innen zu schützen. Denn Klimaschutz ist Kinderschutz! Wir freuen uns über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer, der sich für dieses so wichtige Thema interessiert!

11.12.2025 Julia Balzer (Greifswald): Orthesenversorgung - „Zauberschuhe“ im Alltag - Mythos oder praktikierbar?

„Paula und die Zauberschuhe“ heißt ein Buch, das Kindern erklärt, was Orthesen sind und wie sie ihnen helfen können. Auch das Thema dieser Fortbildung ist die orthetische Versorgung bei neurophysiologischer Gangabweichung von Kindern und Jugendlichen sein. Sie stellt eine interdisziplinäre Herausforderung für alle Beteiligten (Kindern, Eltern, Therapeuten, Ärzten und natürlich den Orthopädietechnikern) dar. Von der Einlage bis zur hochspezialisierten Orthese mit einem dynamischen Gelenk bleibt sie eine individuelle, auf den einzelnen Patienten abgestimmte Versorgung. Zur geglückten Umsetzung dieser Hilfsmittelversorgung bedarf es neben der Indikation anhand struktureller und funktioneller Überlegungen, handwerklichem Geschick und einen intensiven interdisziplinären Fachaustausch sowie Kommunikationsprozess mit der Familie und dem beteiligten Kind. In dieser Fortbildung laden wir Sie ein die Best Practice Reflektionen aus einem Sozial Pädiatrischem Zentrum fachlich zu diskutieren und durch ihre Erfahrungen zu ergänzen.